



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Hannover, den 28.08.2013 – 07

VBE zum Streit um die Lehrerarbeitszeit

VBE – ERWARTET VON DEN GRÜNEN JETZT „WORT HALTEN“ IN DER REGIERUNG

„Der VBE begrüßt das Angebot des Regierungskoalitionspartners die GRÜNEN in Bezug auf eine „zukunftsfähige“ Altersermäßigung für Lehrkräfte. Dies ist insbesondere gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern mit hoher Unterrichtsverpflichtung (z.B. GS – 28 W-Std.) eine Bringschuld. Denn es ist unübersehbar, dass der größte Teil der Lehrer/-innen in Zukunft über das 65. Lebensjahr hinaus unterrichtet – und das in einer inklusiven Ganztagschule mit einer äußerst heterogenen Schülerschaft.“

Dies erklärte für den VBE-Landesverband Uwe Franke, stv. Landesvorsitzender gegenüber der Presse in Hannover.

Franke weiter: „Die angekündigte Anhebung der Unterrichtsverpflichtung für eine Schulform entlastet keine Lehrkraft der übrigen Schulformen. Im Übrigen ist es äußerst demotivierend, wenn die Lehrkräfte wieder einmal selbst ehrgeizige Schulreformen mitfinanzieren sollen. Nun ist der größere Regierungspartner am Zuge.“